

Antrag

der Abgeordneten **Maria Noichl, Annette Karl, Horst Arnold, Markus Rinderspacher SPD**

Qualität der bayerischen Landwirtschaftsschulen erhalten – Monitoring einführen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Qualitätssicherungssystem für sämtliche Abteilungen der Landwirtschaftsschulen zu installieren.

Insbesondere soll darauf hingewirkt werden, dass der Unterrichtsausfall sowie dessen Ausgleich durch Stundentausch qualitativ und quantitativ erfasst, evaluiert und in Folge dessen minimiert wird.

Weiterhin soll untersucht werden, welche Maßnahmen zur Angleichung des Leistungsniveaus der einzelnen Schulen als sinnvoll erachtet werden.

Begründung:

Gemäß einer Anfrage wurde seitens der Staatsregierung mitgeteilt, dass die Maßnahmen zur Qualitätssicherung lediglich durch Besuche des Schulleiters sowie in unregelmäßigen Abständen durch Besuche des StMELF gewährleistet werden soll. Weiterhin wird die Abschlussprüfung zentral erstellt, was seitens des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bereits als Evaluierungsmaßnahme gewertet wird.

Dieser Umstand zeigt klar, dass insbesondere in den Abteilungen Landwirtschaft die Einführung eines Qualitätssicherungssystems überfällig ist.

Weiterhin fordert der Umstand der Versetzung von Lehrkräften im Zuge der „Neuorganisation“ der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (teilweise über 40 Prozent der Lehrkräfte je Schule) ein Instrument, das die Qualität der Schulen überprüft und optimiert. Wir dürfen nicht zulassen, dass überstürzte Reformen in der Landwirtschaftsverwaltung letztlich auf dem Rücken der Schulstandorte ausgetragen werden.

Aus unserer Sicht wäre die Staatliche Führungsakademie mit ihrem umfangreichen Knowhow im Bereich der Bildung bestens für diese Aufgabe geeignet. Sofern seitens des StMELF Bedarf gesehen wird, könnte gegebenenfalls das Kultusministerium bei der Installation eines Monitorings behilflich sein.